



*Deutsch-Französische Gesellschaft
Lüneburg-Clamart e. V.*

www.dfg-lueneburg.de

Vorsitzender: Prof. Dr. Jürgen Lürssen



Lüneburg, 10.8.18

Programm 2. Halbjahr 2018

Liebe Mitglieder und Freunde der DFG Lüneburg-Clamart,

hier das Programm des zweiten Halbjahrs 2018:

Dienstag, 4. September 2018 um 20 Uhr, Handwerkskammer, Rote Straße,
21335 Lüneburg

„Ein Vergleich der Contes de ma mère l'Oye von Charles Perrault und der Märchen der Brüder Grimm“ – Vortrag von Olaf Steinl mit Märchenerzählung

In der Pause lädt die DFG zu einem Glas Wein ein.

Im Jahre 1697 veröffentlichte Charles Perrault acht Prosamärchen, die später unter dem Titel Contes de ma mère l'Oye bekannt geworden sind. Sie begründeten das Genre der literarischen Märchen in Frankreich. Berühmte Märchen wie La belle au bois dormant (Dornröschen), Cendrillon (Aschenputtel) oder Le petit chaperon rouge (Rotkäppchen) haben auch die Brüder Grimm in ihre Kinder- und Hausmärchen übernommen, die seit 1812 veröffentlicht wurden. Dieser Vortrag wird Charles Perrault und die Brüder Grimm in den ihren kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und die Veränderungen der Märchen darstellen. Dazu werden auch ausgewählte Märchen auf Deutsch und Französisch erzählt.



Foto: Nina Weymann-Schulze

Olaf Steinl ist 1969 in Erlangen, Franken, geboren. 1971 mit den Eltern an die Ostseeküste - nach Olpenitz bei Kappeln an der Schlei- gezogen und dort aufgewachsen. Nach dem Abitur 1989 hat er in Neumünster und Kiel Zivildienst geleistet. 1990 ist er nach Hamburg gezogen und hat dort ein Magister-Studium Spanisch, Philosophie und Geschichte mit dem Magister-Abschluß 2000 absolviert. 1994 hat er ein Auslandsstudienjahr an den Universitäten von Santiago de Chile verbracht. Das Märchen-Erzählen hat er 2001 angefangen und in den folgenden Jahren Erzähl-Ausbildungen und eine Sprecherschule abgeschlossen. Seit 2003 ist er professioneller Märchen- und Mythen-Erzähler. 2012-2016 war er Klassenlehrer an der Waldorfschule Hannover-Bothfeld.

Adresse:
c/o Kristina Lewerenz
Toppenstedter Kirchweg 2
21376 Salzhausen

Tel. 04172 / 7716
E-Mail info@dfg-lueneburg.de

Bankverbindung:
Sparkasse Lüneburg
BIC NOLADE21LBG
IBAN DE3824050110000003103



Deutsch-Französische Gesellschaft Lüneburg-Clamart e. V.



www.dfg-lueneburg.de

Vorsitzender: Prof. Dr. Jürgen Lürssen

Sein Erzählrepertoire umfasst Märchen-Programme aus fast allen Kulturen der Welt. Dazu kommen Mythen-Erzählprogramme (Edda, Odyssee, Popol-Vuh sowie aus der indischen Kultur), Heiligen-Legenden und Erzählfassungen von Kinderbüchern. Darüber hinaus hat er spezielle Erzähl-Konzepte entwickelt, wie zum Beispiel savetheplanet-Märchen, die von jungen Helden im Einsatz für Natur-, Klima- und Umweltschutz handeln. Zusätzlich bietet er Vorträge zur Märchendeutung sowie Erzählworkshops an. Einen Einblick in sein Repertoire finden Sie auf www.erzaehlstrom.de.

Eintritt: Mitglieder €5/ Gäste €7

Dienstag, 25. September 2018 um 19.30 Uhr, Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1, 21335 Lüneburg

„Sehnsucht nach Paris“ - 5. Lüneburger Literatursalon. Es lesen und spielen: Sigrid Meßner (Schauspielerin), Renatus Deckert (Schriftsteller) und Michaela Stoewer (Akkordeon).

Hemingway nannte Paris ein "Fest fürs Leben". Ein Fest ist die Stadt an der Seine auch für die Literatur. Seit Jahrhunderten sind unzählige Schriftsteller ihrem Charme erlegen und haben all ihre Kunst in die Waagschale geworfen, um die Magie von Paris in Worte zu fassen.

Der Lüneburger Literatursalon lädt Sie ein zu einer Reise nach Paris. Flanieren Sie mit Balzac und Zola an den Ufern der Seine, mit Proust und Rilke über die Champs-Élysées und entdecken Sie mit Maupassant den einzigen Ort in Paris, an dem man den Eiffelturm nicht sieht. Ein Abend, um Ihre Sehnsucht zu stillen oder zu schüren - je nachdem!



Sigrid Meßner ist Schauspielerin, Regisseurin und Theaterpädagogin. Von 2010 bis 2014 war sie Ensemblemitglied des Theaters Lüneburg. Sie spielte u.a. in "Anne Frank Tagebuch", "Der Schimmelreiter" und "Senkungen".



Renatus Deckert lebt als Schriftsteller und Herausgeber in Lüneburg. Er wurde mit dem Lessing-Förderpreis des Freistaates Sachsen und dem Kulturförderpreis des Landkreises Lüneburg 2017 ausgezeichnet.

Adresse:
c/o Kristina Lewerenz
Toppenstedter Kirchweg 2
21376 Salzhausen

Tel. 04172 / 7716
E-Mail info@dfg-lueneburg.de

Bankverbindung:
Sparkasse Lüneburg
BIC NOLADE21LBG
IBAN DE3824050110000003103



Deutsch-Französische Gesellschaft Lüneburg-Clamart e. V.

www.dfg-lueneburg.de

Vorsitzender: Prof. Dr. Jürgen Lürssen



Musikalisch gestaltet wird der Abend von **Michaela Stoewer**, die auf dem Akkordeon Pariser Melodien spielt. Sie lebt als Musikerin in Hitzacker. Sie unterrichtet Akkordeon und spielt solo und mit dem "Duo Saitenwind" (mit Geige oder Kontrabass) Lieder aus verschiedenen Kulturen: von Mexiko bis ans Schwarze Meer.

Veranstalter sind Renatus Deckert und Sigrid Meßner in Kooperation mit dem Literaturbüro Lüneburg e.V.

Eintritt: DFG-Mitglieder €8/ regulär €10

Sonntag, 21. Oktober um 17.00 Uhr, SCALA Programmokino, Apothekenstr. 17, 21335 Lüneburg

„Sprechstunde“, Österreich/Frankreich/Liechtenstein – Filmvorführung in Französisch mit deutschen Untertiteln, mit anschließender Diskussion

Der berührende und mehrfach preisgekrönte Dokumentarfilm „Sprechstunde „(Atelier de conversation) von Bernhard Braunstein (u.a. Gewinner des ARTE-Dokumentarfilmpreises 2017, Duisburger Filmwoche - ausgezeichnet mit dem Spezialpreis der Jury, Karlovy Vary International Film Festival 2017 - Eröffnungsfilm des Cinéma du réel, Paris) kam im April 2018 in die Kinos.

Mitten in Paris, im Atelier de conversation des Centre Pompidou treffen sich Menschen unterschiedlichster Herkunft und Lebenssituation zur offenen Konversationsgruppe, um die Einsamkeit, Sprachlosigkeit und Isolation der Großstadt zu überwinden. Ein Ort der Hoffnung entsteht, an dem sich Menschen über soziale und kulturelle Grenzen hinweg auf Augenhöhe begegnen, austauschen, zuhören und im Dialog gegenseitig neu begreifen.

Weitere Infos zum Film & deutscher Trailer: <http://www.sprechstundederfilm.de>

Der Regisseur Bernhard Braunstein wurde 1979 in Salzburg geboren und studierte dort Kommunikationswissenschaften.

Veranstalter: SCALA Programmokino, mit Unterstützung der DFG und des gemeinnützigen Vereins mosaïque e.V.

Eintritt: DFG-Mitglieder €8/ regulär €9

Adresse:
c/o Kristina Lewerenz
Toppenstedter Kirchweg 2
21376 Salzhausen

Tel. 04172 / 7716
E-Mail info@dfg-lueneburg.de

Bankverbindung:
Sparkasse Lüneburg
BIC NOLADE21LBG
IBAN DE3824050110000003103



Deutsch-Französische Gesellschaft Lüneburg-Clamart e. V.

www.dfg-lueneburg.de



Vorsitzender: Prof. Dr. Jürgen Lürssen

Freitag, 23. November 2018, 20.00 Uhr, IHK, Am Sande, 21335 Lüneburg

„Hundert Jahre Erster Weltkrieg: Unterschiede zwischen den Erinnerungskulturen in Frankreich und Deutschland?“, Vortrag von Dr. Elise Julien, Dozentin an der Sciences Po Lille und Forscherin an der Universität Lille (Frankreich)

Hundert Jahre nach dem Ersten Weltkrieg nimmt das Thema einen unterschiedlichen Stellenwert in der Öffentlichkeit der jeweiligen Länder ein, die damals am Konflikt beteiligt waren. In Frankreich ist der - nach wie vor - „Große“ Krieg in der politischen und sozialen Agenda besonders präsent; in Deutschland hingegen wird diese „Urkatastrophe“ in der breiten Öffentlichkeit kaum noch wahrgenommen. In dem Vortrag geht es u.a. darum zu sehen, inwieweit diese Situation langzeitige Wurzeln besitzt und wie sie sich aus sukzessiven Entwicklungen ergeben hat, die mit der turbulenten Geschichte des 20. Jahrhunderts verbunden sind. Wenn es auch schwierig ist, von einer gemeinsamen deutsch-französischen Erinnerung an die Jahre 1914-1918 zu sprechen, stellt sich die Frage, ob das Gedenken in den Jahren 2014 bis 2018 nicht wenigstens zu bestimmten Erinnerungsannäherungen beigetragen hat.



Dr. Elise Julien studierte Geschichte an der Pariser Sorbonne mit erfolgreichem Abschluss der „Agrégation“. 2004 bis 2007 war sie Stipendiatin am Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas. 2007 promovierte sie zum Ersten Weltkrieg und dessen Erinnerung an der Université Panthéon-Sorbonne und an der Freien Universität Berlin. Seit 2010 ist sie Hochschuldozentin an der „Sciences Po“ Lille und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungszentrum IRHiS (CNRS/Université de Lille). Darüber hinaus ist sie Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Beiräte, u.a. der interministeriellen „Mission du Centenaire“ in Frankreich, des Volksbundes deutscher Kriegsgräberfürsorge in Deutschland sowie des deutsch-französischen „Historial“ auf dem Hartmannswillerkopf (Elsass). Zusätzlich arbeitet sie als Mitherausgeberin im Redaktionsausschuss des Projektes „1914-1918-online. International Encyclopedia of the First World War“.

Eintritt: Mitglieder €5/ Gäste €7

Adresse:
c/o Kristina Lewerenz
Toppenstedter Kirchweg 2
21376 Salzhausen

Tel. 04172 / 7716
E-Mail info@dfg-lueneburg.de

Bankverbindung:
Sparkasse Lüneburg
BIC NOLADE21LGB
IBAN DE3824050110000003103



Deutsch-Französische Gesellschaft Lüneburg-Clamart e. V.

www.dfg-lueneburg.de

Vorsitzender: Prof. Dr. Jürgen Lürssen



Weitere Angebote für alle Mitglieder:

„Le Stammtisch Français“

Chers amis français, francophones et amateurs de la langue française, vous êtes cordialement invités à vous réunir autour d'une table pour parler français.

Quand? Toujours à 20h aux lieux et dates suivantes:

Vendredi 21 septembre

Vendredi 26 octobre

Vendredi 23 novembre

Vendredi 14 décembre

Où? Marco-Polo – Gaußstraße 13 – Lüneburg

Qui peut participer ?

Toute personne souhaitant parler français dans une atmosphère détendue.

Sujets de conversation ?

Ce qui vous préoccupe à ce moment-là.

Renseignements : Béatrice Goutfer, Tel. 40 27 08 ou

beatrice@le-stammtisch-francais.org www.le-stammtisch-francais.org

Cercle littéraire

Termin: Der "jour fixe" ist i.d.R. der zweite Dienstag im Monat (*außer August*),
16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: Heinrich-Heine-Haus am Marktplatz, 1. Stock

Mitteilung von Christophe Hohwald an alle Freunde der französischsprachigen Literatur:

Seit September 2007 trifft sich eine Gruppe von Literaturliebhabern gewöhnlich einmal im Monat im Heinrich-Heine-Haus, um über eine im Vorfeld gemeinsam ausgesuchte und zu Hause gelesene Lektüre zu diskutieren. Das Spektrum der ausgewählten Bücher umfasst Namen aus allen Jahrhunderten, darunter selbstverständlich auch zeitgenössische Autoren. (siehe Bücherliste)

Wer sich unserer Gruppe von ca. 10 Teilnehmern noch anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Wenn Sie Interesse haben und noch nicht in meinem Verteiler aufgenommen sind, bitte ich Sie, sich mit mir in Verbindung zu setzen, damit ich Ihnen die jeweils aktuell gültigen Informationen zukommen lassen kann.

Kontakt Christophe Hohwald: cerclelitterairelg@gmail.com

Adresse:
c/o Kristina Lewerenz
Toppenstedter Kirchweg 2
21376 Salzhausen

Tel. 04172 / 7716
E-Mail info@dfg-lueneburg.de

Bankverbindung:
Sparkasse Lüneburg
BIC NOLADE21LBG
IBAN DE3824050110000003103




*Deutsch-Französische Gesellschaft
Lüneburg-Clamart e. V.*

www.dfg-lueneburg.de

Vorsitzender: Prof. Dr. Jürgen Lürssen



Französisch-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene bietet die VHS:

	<p>Volkshochschule REGION Lüneburg Haagestr. 4 21335 Lüneburg Tel. 04131 / 15 66 0</p> <p>E-Mail: info@vhs.lueneburg.de</p> <p>www.vhs.lueneburg.de</p>
---	---

Wir hoffen, das Programm gefällt Ihnen, und freuen uns auf Ihre Teilnahme an den angekündigten Veranstaltungen.

Herzliche Grüße,

Prof. Dr. Jürgen Lürssen
Vorsitzender

Kristina Lewerenz
Mitglied des Vorstands

P.S. Bitte geben Sie uns Ihre E-Mail-Adresse

Wenn Sie über ein E-Mail-Postfach verfügen, senden Sie uns doch bitte Ihre E-Mail-Adresse durch ein kurzes E-Mail an **kristina.lewerenz@web.de**
Sie erhalten dann das Programm und eventuelle weitere unterjährige Informationen direkt per E-Mail. Dies vereinfacht die Kommunikation zwischen Vorstand und Mitgliedern erheblich.